Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

22 (17.3.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 22. Sonntag den 17. März 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Montags den 18. d. M. findet im Großh. Hoftheater ein Masken-Ball

zum Vortheil der Armen

statt. Von der vielfältig erprobten Mildthätigkeit der hiesigen Einwohner dürfen wir auch dieses Jahr die der Armenkasse so nothwendige Beisteuren erwarten, zu deren Abtragung ihnen die diesseitigen Commissions Mitglieder durch Anbietung der Ball-Eintritts-Karten Gelegenheit geben werden.

Hiemit wird die Nachricht verbunden, daß während des Balles aus einem Glückshafen verschiedene Gegenstände zu gewinnen sind.

Karlsruhe den 8. Merz. 1822.

Großh. ArmenCommission.

— — —

(3) Karlsruhe. [Liquidation.] Die Erbsinteressenten des kürzlich verstorbenen hiesigen Bürgers und Metzgermeisters Wilhelm Niklas wünschen mit allen jenen Personen, die etwas in die Masse schuldig sind, oder an dieselbe zu fodern haben, genaue Liquidation zu pflegen, und es ist hierzu Tagfahrt auf Montag den 18. März Vor- und Nachmittags anberaumt worden. Es werden daher alle diejenige, welche in die Verlassenschaftsmasse des Metzgermeisters Wilhelm Niklas etwas schulden oder an solche zu fodern haben, hierdurch eingeladen, an gedachtem Tage in der Behausung des Verstorbenen vor der LiquidationsCommission ihre Schuldigkeiten und resp. Forderungen anzugeben, und richtig zu stellen, damit bey der vor sich gehenden VermögensTheilung gehörige Rücksicht darauf genommen werden kann.

Karlsruhe den 27. Febr. 1822.

Großherzogl. StadtAmtsrevisorat.

— — —

(3) Karlsruhe. [Vorladung.] Der Abwesende Johann Christian Schönberger von hier, welchen das Loos zum Activdienste bestimmt hat, wird hiermit vorgeladen, sich in 6 Wochen um so gewisser dahier zu stellen, als nach Verlauf dieser Frist nach den Gesetzen wider ausgetretene Unterthanen gegegen ihn vorgefahren werden soll.

Karlsruhe den 2. März 1822.

Großherzogl. StadtDirection.

— — —

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Gemüthsbeschaffenheit des Karl Ernst, Sohn des hiesigen Bürgers und vormaligen Lammwirths Ernst, macht es nothwendig, demselben zu mehrerer Sicherung seines Vermögens, in der Person des hiesigen Bürgers und Seifensiederes Wilhelm Kiefer einen Beistand zu bestellen, welches unter Hindeutung auf Landrechtssatz 499 zu jedermanns Vorsicht öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 5. März 1822.

Großh. Stadtamt.

— — —

Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Dienstag den 19. dieses Nachmittags 3 Uhr, werden auf diesseitigem Büreau 13 türkische Shawls, zu 13 Gewinnsten durch die gewöhnliche Ziehung ausgespielt. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht damit die Loosinhaber der Ziehung beiwohnen können. Karlsruhe den 16. März 1822.

Großherzogl. PolizeyBüreau.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Häuserversteigerung.] Zur Versteigerung der Liegenschaften des in Gant gerathenen hiesigen russischen Hofwirth Gambs, bestehend:

1) In einem zweystöckigten Haus in der langen Straße am Durlacher Thor einseits Hoffourier Schartners Wittwe andernseits Zeugknecht Kramer und

2) In einem zweystöckigten neuen Haus in der Durlachergasse neben Fuhrmann Wolf und auf den Garten der Landfourier Schartnerschen Wittwe stoßend nebst Seitengebäuden und Hofraithe, hat man Tagfahrt auf Mittwoch den 27. Merz d. J. Vormittags

10 Uhr auf der Rathskanzley dahier anberaumt; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 25. Febr. 1822.

Burgermeisteramt und StadtRath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Metzgermeisters Wilhelm Niklas gehörige 2stöckigte Wohnhaus nebst Seitengebäude und Hof auf der langen Straße und in der Lammgasse das Eckhaus bildend, einseits neben Silberarbeiter Deimling anderseits neben Samson Herrmann liegend, wird Dienstag den 19. März d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmbares Geboth erfolgt, dem Höchstbietenden sogleich ohne Ratifikationsvorbehalt für eigen zugeschlagen werden. Die Bedingungen kann man dahier einsehen.

Karlsruhe den 27. Febr. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Großherzoglich Stadtamtlicher verehrlicher Verfügung vom 6. dieses zufolge soll die Maurermeister Singer'sche 2stöckigte Behausung in der Kronengasse sammt Hintergebäude neben Metzgermeister Franz Förderer und Wagenmeister Kostenbader versteigert werden, man hat hiezu Termin auf Montag den 18. Merz d. J. anberaumt, und ladet hiemit die Liebhaber ein.

Karlsruhe den 17. Febr. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Metzgermeisters Wilhelm Niklas werden nachstehende Güterstücke: als ein halber Morgen Acker im Sommerstrich, neben Heinrich Niklas, und Kurschmidt Müllers Wittwe, ein Morgen Acker im Mühlburger Feld auf den Mühlburger Weg stoßend, einseits und andernseits auf das Freyherrl. von Seltneckische Gut angrenzend, Dienstag den 19. Merz d. J. Vormittags 9 Uhr in dem Hause selbst öffentlich versteigert, und wenn der Anschlag erreicht wird, dem Höchst- und Letztbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 27. Febr. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [LeihhausPfänderversteigerung.] Montag den 25. März und die folgenden Tage werden die über 6 Monat verfallene Leihhauspfänder in dem Gasthaus zum König von Preußen öffentlich versteigert. Hierbey wird zugleich bekannt gemacht, daß nach dem 18. d. M. keine Pfandscheine mehr prolongirt werden können.

Karlsruhe den 6. März 1822.

Großh. Leihhaus-Commission.

(3) Karlsruhe. [Acker und Garten feil.] Ein halber Morgen Acker vor dem Mühlburger Thor und ein Viertel Garten in den Augärten ist aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere bei Schreinermeister Göhler zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Weinverkauf.] In einem hiesigen Privatkeller liegen mehrere Fuder 1819er und etwa ½ Fuder 1811er Weine, reiner und unverfälschter Sorte zum Verkauf bereit; Küfermeister Mayer in der neuen Adlerstraße gibt nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Wein feil] Wir machen hiemit bekannt, daß wir von unserm Lager rein gehaltener bester Oberländer und Ueberrheiner 1819er Weine auch in kleineren Quantitäten, jedoch nicht unter einer Ohm, zu den billigsten Preisen abgeben.

Jos. v. Salvini und Comp.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringerstraße Nro. 54., im 2ten Stock, dem goldenen Kreutz gegenüber, ist ein Zimmer hintenaus mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer auf den 23. April d. J. zu vermiethen.

In der neuen Kreutzstraße Nro. 16. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu vermiethen

In der Rittergasse Nro. 8. im dritten Stock gegen den Hof, ist für einen ledigen Herrn ein tapeziertes Zimmer nebst Alkof sammt Bett und Möbel zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden.

In der langen Straße nahe am Lyceum, vornenheraus ist ein Zimmer mit Kost, Bett und Möbel bis Ostern oder 23. April d. J. zu vermiethen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Am neuen Thor in dem Maurer Burhart'schen Haus sind 2 schöne Zimmer, Küche, Keller und der ganze Garten auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere ist im Hause zu erfragen.

In der Spitalstraße Nro. 69. bei Huthmacher Helmles Wittwe, ist ein Logis im mittlern Stock zu vermiethen, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Magd- und Speicherkammer, Küche, Keller und Holzremise, wovon sich aber 2 Zimmer im dritten Stock befinden, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Im Gasthaus zum König von Preußen sind mehrere gut möblirte Zimmer um billige Preiße zu vermiethen, und täglich zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Kost abgegeben werden.

Bei Hofsilberarbeiter Deimling in der Lammstraße ist im Hintergebäude ein Logis für eine stille Haushaltung zu verleihen.

Bey Handelsmann Bitter in der langen Straße Nro 165. ist ein Logis im 2ten Stock vornenheraus für eine stille Haushaltung auf den 23. July d. J. zu verleihen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In der Akademiestraße Nro. 32. im obern Stock ist ein Logis zu vermiethen mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 8. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen. Bey Bierbrauer Rüppele ist das Nähere zu erfragen.

Im großen Zirkel Nro. 13. ist täglich ein Stall zu 4 Pferden nebst dazu gehörigem Heuspeicher zu verleihen, das Nähere ist in dem Hause selbst zu erfragen.

— — —

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Auf den 23. July wird ein Logis von 6 bis 8 Zimmern nebst Stallung und Chaisenremis zu miethen gesucht. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird auf den 23. July ein Logis in einer oder zwey Etagen zu miethen gesucht, bestehend in 12 bis 15 Piecen, 2 Küchen, mit den dazu gehörigen Erfordernissen, nebst Stallung zu 3 bis 4 Pferden und 2 Chaisenremisen. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] 1000 fl. sind gegen gerichtliche Versicherung zu 6 pCt. in zwei Posten, jeder zu 500 fl. auf den 23. April zu verleihen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bei Handelsmann Bitter sind 600 fl. Pflegschaftsgelder auf erste Hypotheke für hiesige Stadt zu 5 pCt. zu verleihen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Johann Velten, Kunsthändler allhier ist unter anderm angelangt:

Der Freischütz, arrangirt für Guitarre 1 fl. 48 kr.
Karte der ganzen Türkey von Piquet 5 fl. —
Der Freischütz im Klavierauszug 11 fl. —
Die einzelnen Arien aus dieser Oper

Das musikalische Abonnement wird den Musikfreunden in Erinnerung gebracht. Der erste Katalog der vorräthigen Musikalien wird gratis ausgegeben.

(2) Karlsruhe. [Garten zu verleihen.] Ein Garten mit mehr als hundert größtentheils tragbaren Obstbäumen besetzt, und einer großen Spargelanlage versehen, ist unter billiger Bedingung zu vermiethen. Kanzleydiener Fischer gibt Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein runder Nußbaumener Tisch für 10 Personen, zum Zusammenlegen, nebst mehrern Vogelhecken, stehen um billigen Preis zu verkaufen, das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Frauenzimmer, welches im Weißnähen, Stoppen und Festoniren, Unterricht gibt, wünscht noch mehrere Mädchen zu diesem Unterricht zu erhalten, und versichert dabey, daß den Erwartungen der Eltern der ihr anvertrauten Kinder entsprochen wird; das Nähere ist in der Zähringerstraße Nro. 54. im 2ten Stock dem goldnen Kreutz gegenüber zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, die in allen häuslichen Geschäften vorzüglich im Kochen gut bewandert und mit guten Attesten versehen ist, wünscht bis Ostern hier oder auswärts in Dienst einzutreten, das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch schön näht, wünscht auf Ostern oder gleich einen Platz in einem soliden Hause zu erhalten, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 20. Januar. Magdalena, Vat. Hr. Karl Friedrich Beck, Großh. Hofoffiziant.

Den 15. Febr. Friedrich Karl Ernst Leonhard, Vat. Hr. Friedrich Karl Walz, Großh. Ministerial Assessor.

Den 25. Friederike Auguste Jakobine, Vat. Philipp Schmidt, Bürger und Bierbrauer.

Den 28. Ludwig Johann, Vat. Friedrich Dellenbach, Bürger und Blechnermeister.

Den 1. März. Wilhelm Ludwig, Vat. Jakob Roser, Schutzbürger und Maurergesell.

Den 1. Heinrich Samuel Ferdinand Wilhelm, Vat. Christian Laukin, Bürger und Schneidermeister.

Den 4. Elise Marie, Vat. Johann Maissenhälter, Kutscher bey Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Gustav.

Den 4. Karoline Wilhelmine Magdalene, Vat. Johann Schneider, Sergeant beim 1ten Linien Infanterie-Regiment Großherzog.

Den 9. Louise Magdalene Karoline, Vat. Philipp Schneider, Schutzbürger und Gärtner.

In der hiesig-evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 12 März. Der Buchdruckerey-Factor und Wittwer Hr. Andreas Friedrich Zeitzmann, mit der Wittwe Lisette Magdalene Göttel, geb. Klein.

Den 14. Der Wirthschaftsbeständer Paul Reinbold, mit der Wittwe Auguste Rieg, geb. Offenhäuser.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 6. März. Karl Wilhelm, Vat. Hr. Karl Friedrich Reinhard, Großh. Ministerialrath, alt 1 Jahr 2 Mon. 13 Tage.

Den 6. Barbara geb. Ladner, Ehefrau des Maurers Christoph Pfau, alt 65 Jahre 1 Monat.

Den 7. Andreas Jakob Seemann, Bürger und Bäckermeister ein Ehemann, alt 41 Jahre 9 Monat 23 Tage.

Den 10. Frau Auguste Margarethe geb. Thran, Ehefrau des Herrn Rechnungsraths Karl Friedrich Sievert, alt 82 Jahre 1 Monat 27 Tage.

Den 11. Ludwig Johann, Vat. Friedrich Dellenbach, Bürger und Blechnermeister, alt 11 Tage.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fremde vom 12. bis 15. Merz.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Kiefer, Amtmann von Pforzheim. Hr. Finkenstein, FabrickInhaber von da.

Im Kreuz. Hr. Schies, Rath von Mannheim. Hr. Mayer, Partikulier von Herdolzheim. Hr. Hölder, Kaufmann von Stuttgardt. Hr. Einsmann, Partikulier von Mannheim. Hr. Meyer und Hr. Jeckel, Kaufleute von Achern. Hr. Seib, Oberbergrath von Wolfach. Hr. Herzeler, Kaufm. von Bern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bauer, Hr. Eckert und Hr. Fischer, Partikuliers von Heidelberg Hr. Peez, Kaufmann von Offenbach. Hr. Alster, Partikulier von Mannheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Bracker, Geometer von Speyer. Dlle. Katzenberger von Rothenfels. Hr. Rogard, Kaufm von Lyon. Hr. v. Klais, Stud juris von Heidelberg.

Im Kaiser. Hr. Klarer, Pfarrer von Walldürn. Hr. Ziegler, Kaufmann von da. Hr. Ackermann, Kfm. von Canstadt.

Im schwarzen Bären. Hr. Simon, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Lichtenauer, Student von Heidelberg. Hr. Koch, Architekt aus Kopenhagen. Hr. Müller, Partikulier von Rheinbischoffsheim. Hr. Meyer, Kaufmann von Wolfach.

Im rothen Haus. Hr. Strauß, Rittmeister von Bruchsal. Hr Hofmann, Architekt von Nürnberg.

Im Waldhorn. Hr. Seldner, Rechtspraktikant von Freiburg. Hr. v. Neumayer, Partikulier von da. Hr. Schellenberg, Pfarrer vonUßheim.

Im Ritter. Hr. Mayer, Kaufm. v. Pforzheim.

In der Sonne. Hr. Schobing, Kaufmann aus der Schweiz. Hr. Litzelberger, Kaufmann von Nürnberg. Hr. Probst, Kaufmann von Langenau.

In Privathäusern. Hrn. Gebrüder Labrousse, Kaufleute von Straßburg. Frau Doctor Schoppe von Worms. Dlle. Rincker von Bischoffsheim an der Tauber. Dlle. Morstadt, Kammerfrau bei Ihrer Königl. Hoheit der verwittweten Frau Großherzogin von Mannheim.

Danksagung.

Unterzeichneter erhielt vor 8 Tagen durch Frau Spezial Sommerlatt 4 fl. 42 kr., und gestern durch Herrn Hofbuchbinder Zeuner 25 fl. 21 kr. welche wohlthätige Menschenfreunde in Karlsruhe zur Unterstützung für den am 20. Februar d. J. durch Brand verunglückten und all seiner Habe beraubten Christian Kunzmann, Bürger und Bauer zu Staufenberg, einem Filialort des evangelischen Kirchspiels Gernsbach, zusammengelegt haben. Indem der Unterzogene den richtigen Empfang dieser milden Beiträge hiemit bescheinigt, erfüllt er zugleich die schöne Pflicht, im Namen der verunglückten Familie jenen edeln Wohlthätern, deren Namen im Himmel angeschrieben sind, den gerührtesten Dank auszusprechen. Wo solcher mildthätige Sinn sich kund thut, bedarf der frohe Glauben an eine bessere Menschheit keiner weitern Stütze.

Sollte hie und da eine milde Hand noch ein Scherflein bereit halten, so stellt der Unterzeichnete seine freundliche Bitte dahin, dasselbe gefällig an Herrn Hofbuchbinder Zeuner abzugeben, bei welchem auch eine nähere Beschreibung des Brandunglücks vorliegt, Zweckmäßige Verwendung der eingehenden Beyträge wird dem Unterzeichneten heilige Pflicht seyn; auch wird er zu seiner Zeit Nachricht davon geben.

Gernsbach den 10. März 1822.

L. Roth, Stadtpfarrer.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 9. März 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	5	30
Alter Kernen	6	19	5	49	7	—
Waizen = =	5	—	5	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	3	6	3	6	3	44
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	2	48	2	48	3	12
Haber = = =	2	30	2	30	2	20
Welschkorn =	4	—	4	—	4	32
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	36
Linsen = = =	—	—	—	—	—	30
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.
1 kr. hält	—	8	—	$8\frac{1}{4}$
dito zu 2 kr.	—	16	—	$17\frac{1}{2}$
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	20	1	21
Schwarzbrod zu 4 kr. hält	2	—		
dito zu 8 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	19
zu 10 kr. hält	—	—	5	6

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleisch =	6	6
Kuhfleisch =	6	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	—	—
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Saife 14 kr. — Unschlitt das Pf — kr. 5 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.